

ANFRAGE

der Abgeordneten **Onodi** und **Kernstock**

an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka

betreffend Patientenzufriedenheit im NÖ Landesklinikum St.Pölten

Auch im Vorjahr wurde von der NÖ Landesklinikenholding eine Patientenbefragung im Zuge des Qualitätsmanagements in allen NÖ Landeskliniken durchgeführt. Laut den von LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka präsentierten Ergebnissen sind die Patientinnen und Patienten mit den Angeboten und den Leistungen in den NÖ Landeskliniken in hohem Maße zufrieden.

Eine von regionalen Medien durchgeführte Umfrage betreffend das Landesklinikum St. Pölten spricht jedoch eine andere Sprache. Im Zuge dieser Umfrage wurden in beachtlichem Umfang Kritikpunkte und Sorgen bezüglich des Betriebs und der befürchteten bzw. bereits durchgeführten Einsparungen das Landesklinikum St. Pölten betreffend geäußert.

Die bestmögliche Gesundheitsversorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher hat oberster Priorität, daher dürfen Einsparungen nicht auf dem Rücken der Patientinnen und Patienten vollzogen werden.

Die Gefertigten stellen daher an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka folgende

A n f r a g e :

1. Wie stellt sich die Entwicklung des Personalstandes des Landesklinikums St. Pölten seit der Übernahme durch das Land Niederösterreich dar?
2. Werden weitere Einsparungen im Bereich des Pflegepersonals angedacht?
3. Ist es richtig, dass in manchen Bereichen des Landesklinikums die Einsetzung einer Urlaubsvertretung nicht möglich ist?

4. Die Abteilungen der Orthopädie im LK St. Pölten wurde im Rahmen der Patientenbefragung 2010 zu den besten Abteilungen des LK St. Pölten gekürt, wofür auch eine Belobigung der NÖ Landesklinikenholding erfolgte. Warum wird daher beabsichtigt, diese hoch qualifizierten Abteilungen am LK St. Pölten zu schließen?